

Jahresbericht 2024

Naturfreunde
JUGEND



Viel geschafft in diesem Jahr!

Die Naturfreundejugend Österreich blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, geprägt von Projekten, die Alpinsport, Naturerlebnisse und Umweltbewusstsein verbinden. Unsere Vision, jungen Menschen Zugang zur Natur zu bieten und sie für ihren Schutz zu begeistern, war und bleibt Grundlage unseres Tuns.

Wertvolle Einblicke lieferte die Umfrage unter unseren Kinder- und Jugendmitarbeiter*innen, die uns dabei hilft, unser Programm und unsere Angebote weiter zu verbessern. Mit dem Erlebnis:Rucksack stellten wir unseren Kinder- und Jugendreferent*innen ein prall gefülltes Werkzeug zur Verfügung, um mit Kindern die Natur sinnlich und spielerisch zu erkunden. Die Erneuerung der Schautafeln für den Tauerngold-Rundwanderweg in Kolm-Saigurn zeigt, wie Abenteuer und Lernen Hand in Hand gehen.

Besonders freuen wir uns über die Kooperation mit der Bergsportabteilung der NFÖ und die Umsetzung eines erfolgreichen Alpinkader 4.0. Mit unseren vielfältigen Aus- und Weiterbildungen sowie Feriencamp-Angeboten können wir auch heuer wieder auf ein buntes und reichhaltiges Jahr zurückblicken.

Danke an alle Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihren Einsatz – gemeinsam gestalten wir eine starke Zukunft.



Euer Stefan Loidl

Vorsitzender Naturfreundejugend Österreich

Basis- und Projektfördermittel

- Die Jugendförderungen des Bundeskanzleramts wurden auch für 2024 wieder erhöht: Die Naturfreundejugend Österreich bekam für ihre Arbeit je € 95.666,00 Projekt- und Basisförderung
- € 28.000,00 pro Jahr beträgt die Unterstützung durch die Naturfreunde Österreich.
- Die Länder erhielten eine fixe Basisförderung für Kinder- und Jugendprojekte von insgesamt € 28.000,00. Die Landesorganisationen hatten zudem die Möglichkeit, Projekte zu den jeweiligen Förderschwerpunkten einzureichen.

Ortsgruppenförderung

Ortsgruppen und Landesorganisationen erhalten eine Förderung in der Höhe von € 500,00 für Ferien camps, die den bundesweiten Kinderschutz- und Qualitätsrichtlinien entsprechen. Weiterhin gibt es auch die Ortsgruppenförderung, bei der pro Bundesland € 200,00 für Kinder- und Jugendprojekte in den Ortsgruppen ausbezahlt werden. Deren Auswahl erfolgt durch die jeweilige Landesorganisation.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung!

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



 Bundeskanzleramt

Wir wollten es genau wissen!

Steffi und Kathi Kremeier von der Naturfreundejugend Österreich haben eine Online-Umfrage initiiert, um auf Bundesebene von dem beeindruckenden Engagement unserer ehrenamtlichen Kinder- und Jugendmitarbeiter*innen zu lernen.

Zentrale Fragen der Umfrage waren: Welche Herausforderungen und Hindernisse begegnen euch in der täglichen Arbeit? Wie können bundesweite Strukturen die Kinder- und Jugendreferent*innen besser unterstützen?

Ein kleiner Auszug aus den Ergebnissen:

- 103 Teilnehmer*innen aus 83 Ortsgruppen und 9 Bundesländern nahmen an der Umfrage teil.
- Die Mehrheit (31 %) investiert 5 bis 10 Stunden pro Woche in die ehrenamtliche Arbeit bei den Naturfreunden. Beeindruckende 21 % engagieren sich sogar mehr als 20 Stunden pro Woche!
- Die Hälfte der Befragten hat bereits an Ausbildungen der Naturfreunde teilgenommen.
- Viele der in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen geben an, sie hätten ein ausreichendes Mitspracherecht in ihren Ortsgruppen, doch es fehle oft an ausreichend ehrenamtlichen Mitwirkenden.

Was wir aus den Umfrage-Ergebnissen mitnehmen?

- **Online-Webinare:** Vor Beginn der Feriensaison führten wir das Webinar „Kinderschutz auf Feriencamps“ durch. Dieses Format soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.
- **Best-Practice-Serviceseite:** Wir werden unsere Serviceseite kontinuierlich verbessern und erweitern. Dort bieten wir Tipps und Best-Practice-Beispiele für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an, online und in Form von Webinaren.
- **Haftung und Versicherung:** Häufige Fragen zu diesen Themen werden wir in Zukunft auf unserer Website beantworten, um euch bestmöglich zu unterstützen.

Dank dieser Umfrage können wir unsere Angebote gezielt weiterentwickeln und besser auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingehen.



Zukunft gestalten – Junges Engagement bei den Naturfreunden

Im September 2024 fand der Zukunftsworkshop der Naturfreundejugend Österreich im Büro in Wels statt. Unter der Moderation von Sonja Riedl, Coachin, Organisations- und Personalentwicklerin sowie langjährige Ehrenamtliche bei den Naturfreunden Niederösterreich, erhielten rund 20 Teilnehmende wertvolle Impulse, wie junge und motivierte Mitglieder für den Verein gewonnen und optimal integriert werden können.

Der Workshop legte den Fokus auf die Schaffung förderlicher Rahmenbedingungen, damit sich neue Team-Mitglieder willkommen fühlen und ihr volles Potenzial entfalten können. Besonders spannend waren die Ansätze zur Förderung von Inklusion innerhalb des Vereins.

Im praktischen Teil entwickelten die Teilnehmenden gemeinsam mit den Ortsgruppen konkrete Ideen, wie die Naturfreundejugend Österreich ihre Gruppen unterstützen kann, sich zu verjüngen und für die Zukunft besser aufzustellen. Dank der erfahrenen Moderation und dem gemeinsamen Engagement wurde der Workshop zu einem wichtigen Meilenstein für die Weiterentwicklung des jungen Engagements bei den Naturfreunden.

Instruktor*innen Anwärterkurs Ski/Snowboard

Der Instruktor*innen-Anwärterkurs (vormals Jugendbetreuerseminar) fand dieses Jahr mit einem Kursteil von 1. bis 7. Jänner 2024 in Hintermoos und einem Prüfungsteil von 26. bis 28. Jänner 2024 in Hinterstoder statt. Naturfreunde-Mitglieder ab 16 Jahren qualifizieren sich in dieser intensiven Kurswoche für das Unterrichten von Jugendlichen auf der Piste und werden zugleich auf die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Instruktor*in Skilauf oder Snowboard vorbereitet. 12 Skifahrer*innen haben diesmal das Seminar absolviert und können künftig bei Wintersport-Veranstaltungen der Naturfreunde mitwirken.



Errichtung neuer Drytooling-Routen

Die beiden bereits ausgebuchten **IceXDream**-Wochenenden im Februar mussten leider aufgrund der warmen Witterungsverhältnisse abgesagt werden. Unsere Bergführer nutzten aber die Zeit und errichteten in Kolm-Saigurn mehrere Drytooling-Routen.

Drytooling ist eine noch junge Disziplin im Bergsport. Darunter wird das Klettern mit Steigeisen und Eisgeräten im Fels verstanden.

Start in ein neues Abenteuer: Alpinkader 4.0 – Eine Kooperation mit Naturfreunde Bergsport



Nach Bewerbungsschluss Anfang April 2024 wurden 12 Bewerberinnen zu einem zweitägigen



Sichtungscamp im Zillertal eingeladen, wo sie in verschiedenen Disziplinen ihre alpinistischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Neben einem Konditionslauf, bei dem es rund 450 Höhenmeter zu überwinden galt, standen ein Steigeisenparcours und verschiedene Kletteraufgaben auf dem Programm. Auch Teambuilding und gemeinsames Kochen am Abend kamen nicht zu kurz. Leider konnten von den 12 Teilnehmer*innen nur 6 Damen für den Alpinkader ausgewählt werden:

Die sechs jungen Alpinistinnen Elena Barbist, Elisabeth Mayr, Elena Prem, Hannah Rabl, Jana Scheiring und Sabrina Unger stellen den neuen Alpinkader 4.0 der Frauen. In der mittlerweile 4. Alpinkader-Runde werden 18- bis 26-jährige Bergsportbegeisterte in den verschiedenen Bereichen des Alpinismus ausgebildet und gefördert. In den Modulen Klettern (Sport-, Alpin- und Eisklettern), Skitouren und Hochtouren können sie ihre Fähigkeiten verbessern.

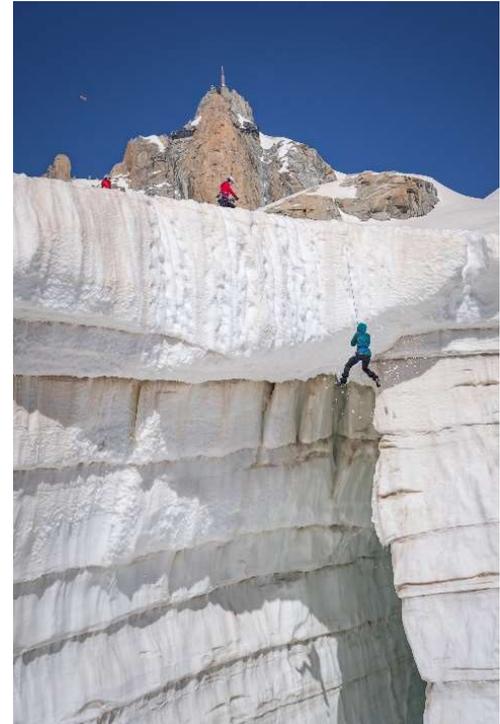
Der Alpinkader Damen begann im Mai mit dem **Ausbildungsmodul Sportklettern** im Klettergarten Bürs und in der Boulderhalle Klimmerei. Trainerin Babsi Vigl machte genaue Videoanalysen und zeigte jeder Athletin, wo ihre Stärken und Schwächen liegen und woran in den folgenden Tagen noch spezifisch gearbeitet werden konnte.

Im Sommer folgte das **Modul Hochtouren**. Im Bergsteiger-Himmel von Chamonix ging es vom 20. bis 24. Juli 2024 für die Teilnehmerinnen mit ihrer Ausbilderin Babsi Vigl an den Feinschliff, was effizientes Fortbewegen auf Graten und Gletschern anbelangt.

Den krönenden Abschluss wird eine Expedition im zweiten Jahr bilden, welche die Teilnehmerinnen selbst organisieren und durchführen werden. Der neue Damen-Alpinkader ist ein starkes und motiviertes Team, das sich mit viel Enthusiasmus neues Know-how aneignen und sich bis Ende 2025 in jeder Hinsicht weiterentwickeln wird.

Im Frühling 2025 beginnt der Alpinkader Herren.

© Fotos: hochzwei.media



„Gletschereis und Goldrausch“ – Tauerngold Rundwanderweg

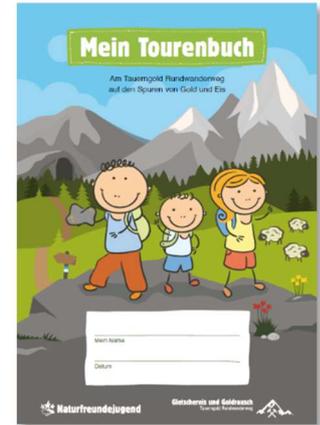


Seit über 20 Jahren bot der Gletscherlehrpfad der Naturfreunde faszinierende Einblicke zu „Gold und Eis im Wandel der Zeit“. Nun wurden die ausgedienten Tafeln sorgfältig abmontiert und durch neu gestaltete ersetzt. Der aktualisierte Rundwanderweg zu Gletscher- und Klimakunde sowie zum historischen Goldbergbau ist besonders auf Kinder und Familien ausgerichtet.

Dass der eindrucksvolle Themenweg nun in neuem Glanz erstrahlt, ist auch einer Gruppe junger Freiwilliger im Alter von 18 bis 30 verdanken, die im Rahmen der **Umweltbergtage 2024** den Weg erneuerten. Unter fachkundiger Anleitung von

Willi Pirker, Wegereferent der Naturfreunde Rauris, und Bundeswegereferent Franz Wilfinger machten sich die Teilnehmer*innen, schwer bepackt mit Werkzeugen und neuen Schautafeln, ans Werk.

Mit spielerischen Aktivitäten und Quizfragen können die jüngsten Entdecker*innen die Natur und Geschichte der Goldberggruppe hautnah erleben. Der 5 Kilometer lange Schaufpfad mit etwa 250 Höhenmetern ist auch für Kinder gut zu bewältigen. Im Herbst wurde der Weg um eine interaktive Tafel bei der Neubauhütte und ein begleitendes „Tourenbüchlein“ für Kinder ergänzt. Dieses bietet zu jeder Station Rätsel, Spiele oder Ausmalbilder, um den Rundwanderweg für Kinder noch attraktiver zu gestalten.



SN.AT / SALZBURG / CHRONIK / RAURIS

Gold und Eis: Neuer Gletscherschaupfad für Kolm-Saigurn

SN
20. August 2024 10:36 Uhr
Artikel teilen

Gemeinsam mit den Naturfreunden Rauris und der Naturfreundejugend Österreich montierten Freiwillige den neuen Gletscherlehrpfad in Kolm-Saigurn. Die Informationstafeln zu Gletscher- und Klimakunde sowie zum Goldbergbau sind besonders für Kinder und Familien geeignet.



Im Rahmen der Umweltbergtage 2024 montierte eine Gruppe junger Freiwilliger im Alter von 18 bis 30 Jahren die neuen Informationstafeln entlang des Themenweges "Gold und Eis im Wandel" in der Gemeinde

Die Umsetzung des neuen Tauerngold Rundwanderwegs wurde von der Naturfreundejugend Österreich in Zusammenarbeit mit Naturfreunde Wien, Naturfreunde Internationale, Naturfreunde Rauris, Nationalpark Hohe Tauern und GeoSphere Austria realisiert.

Umweltpreis „Goldener Murrel“

Mit dem Umweltpreis „Goldener Murrel“ fördert die Naturfreundejugend Kinder- und Jugendgruppen, die sich mit vorbildlichen Aktionen für Naturschutz und Umweltbildung einsetzen. 2024 konnten Ortsgruppen ihre Projekte wieder direkt bei der Bundesjugend einreichen. Mit 8 umgesetzten Ideen aus Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark wurden wieder viele tolle Projekte der Jury präsentiert. Neben dem Pokal freuen sich die Erstplatzierten über 500 Euro, Platz 2 und 3 erhalten 300 bzw. 200 Euro Preisgeld. Alle Ortsgruppen, die nicht am Stockerlplatz landeten, erhielten jeweils einen kleinen Trostpreis.

Goldener Murrel 2024 – die Top 3

1. Naturfreunde Wieselburg, NÖ
Achtsam durch und mit der Natur
2. Naturfreunde Graz, Stmk.
Experimentiertage 2024 – Chemie in der Natur
3. Naturfreunde Arding, Stmk.
ARDNING blüht auf

Wir gratulieren!

Naturfreundejugend Österreich



Der Naturfreundejugend Erlebnis:Rucksack

Der perfekte Einstieg in die Welt der Naturvermittlung



Mit dem Naturfreundejugend Erlebnis:Rucksack möchten wir unsere Naturfreundegruppen einladen, mit Kindern die Natur lustvoll und mit allen Sinnen zu entdecken und zu begreifen.

Der Rucksack ist gefüllt mit umfangreichen Materialien als Basisausstattung für Naturerlebnisse. Enthalten sind kindgerechte Info-Pakete zu verschiedenen Umweltthemen und vielseitige Anregungen, wie sich das Wissen spielerisch und spannend an junge Menschen vermitteln lässt. Bestimmungshilfen und Entdeckungsmaterialien unterstützen bei den Erkundigungen.

Neue Erlebnis:Rucksäcke können ab dem Frühjahr 2025 wieder im Naturfreundejugend Büro zu einem geringen Kostenbeitrag bestellt werden. Leihrucksäcke sind auf Anfrage verfügbar.

Kinder- und Jugendschutz

Die Umsetzung von Kinder- und Jugendschutzrichtlinien ist ein Qualitätsmerkmal in der Jugendarbeit. Es geht darum, Mitarbeitende für das Thema (sexualisierte) Gewalt zu sensibilisieren und zu schulen, präventive Maßnahmen bei Veranstaltungen zu setzen und in problematischen Situationen richtig zu handeln. Unser Kinderschutz-Team besteht aus ausgebildeten Ehrenamtlichen, die auch Workshops für Ortsgruppen und KiJu-Betreuer*innen abhalten und als erste Anlaufstelle bei Fragen oder im Verdachtsfall fungieren.



Das Kinder- und Jugendschutz-Team traf sich 2024 im Rahmen von 2 **Online-Treffen** und einer **Klausur** in Lunz am See. Chris Karls von Safe Sports vermittelte im Rahmen eines Online-Vortrags Wissenswertes zu „Gewalt an Burschen“, die Klausur wurde wieder von Stefan Schöttl moderiert. Bei einer Wanderung durch das Wildnisgebiet Dürrenstein und Lassingtal konnte das Team sich wieder ein Stück besser kennenlernen. Mit Lea Riedl wurde auch ein neues Team-Mitglied gewonnen.

Erstmals wurde vor Sommerferienbeginn das **Webinar „Kinderschutz auf Feriencamps“** angeboten, mit dem wir österreichweit eine große Zahl an ehrenamtlichen Naturfreunde-Mitarbeiter*innen erreichen konnten.

Aus- und Weiterbildung für die Jugendarbeit

Die Naturfreundejugend richtet sich im Rahmen der Naturfreunde Akademie mit Ausbildungen und Workshops an alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Unsere Ausbildungen KiJu-Leiter*innen-Kurse Basis und Aufbau sowie unser vielfältiges Weiterbildungsprogramm erfreuten sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit.



Skriptum KiJu-Leiter*innen Basiskurs

Endlich ist es da! Das praktische Skriptum mit einer umfassenden Methodensammlung und den wichtigsten Infos zum Nachschlagen für Absolvent*innen unseres KiJu-Basiskurses. Ein großer Dank gilt den beiden Autor*innen des Skriptums, unserem langjährigen Kursleiter Mag. Albert Iglseder sowie unserer Kinderschutz-Referentin Mag. Sigrid Eysn.

Outdoor-Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Sport- und Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien wurden auch heuer wieder angeboten.

Bis zum letzten Platz ausgebucht war das **Hochalpin Camp**, ein Hochtouren-Basiskurs für Jugendliche und junge Erwachsene. Im Dachstein-Gebiet konnten sie im Juni unter professioneller Anleitung Höhenluft schnuppern und erstes Know-how zu Seil- und Sicherungstechnik, Orientierung oder Tourenplanung erlernen.

Rad-Profi Lukas Kaufmann vermittelte mit seinem Team im Rahmen des **MTB-Fahrtechniktrainings für Kinder** zwischen 8 und 15 Jahren wieder Begeisterung fürs Mountainbiken. Die jungen Radler*innen übten mit Lukas, worauf es beim Mountainbiken ankommt.



Feriencamp Attersee



Das diesjährige Sommercamp fand zum zweiten Mal im Litz-Erlebnishaus (Rotes Kreuz) am Attersee statt. Begleitet von ausgebildeten Betreuer*innen wurde die Woche für 7 Familien zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Nach der persönlichen Begrüßung fand in einer lockeren Runde auf dem Gelände der Unterkunft ein erstes Kennenlernen statt, bei dem auch alles Organisatorische für die kommenden Tage besprochen wurde.

Der Montag begann mit einer Erlebniswanderung inklusive Kreativ- und Spieleinheit, die den Familien den Einstieg in die Woche erleichtern sollte. Am Nachmittag stand Action im Waldseilgarten auf dem Programm, bei dem die eine oder andere Überwindung und das Austesten der eigenen Grenzen gefordert waren. Am Dienstag stand Bogenschießen am Programm, das den Teilnehmer*innen viel Spaß bereitete. Am Nachmittag genossen die Teilnehmer das kühle Nass des Attersees.

Die folgenden Tage wurden mit einer Rätselrallye im Moor, Floßbau, Nachtwanderung und einer Canyoning-Einheit abgerundet und endeten mit einer schönen, abwechslungsreichen Abschlusswanderung. Lagerfeuer und Stockbrot sowie ein gemeinsamer Rückblick sorgten für einen positiven Ausklang der Woche, die auch wettertechnisch nicht besser hätte verlaufen können.

Kooperation Nationalpark Gesäuse

Die 2021 initiierte Kooperation mit dem Nationalpark Gesäuse wurde heuer mit vier stark nachgefragten Sommercamps fortgesetzt. Die Feriencamps unter der Leitung von Nationalpark-Rangern wurden entsprechend unseren Qualitäts- und Kinderschutz-Richtlinien durchgeführt und von der Naturfreundejugend beworben. Naturfreunde-Mitglieder profitieren von der Freizeit-Unfall-Versicherung und erhalten Ermäßigung auf den Teilnahmebeitrag.

4 Sommercamps fanden 2024 mit großem Erfolg statt:

- Kindercamp für 10- bis 11-Jährige
- Jugendcamp für 12- bis 14-Jährige
- Familiencamp für Eltern mit Kindern
- Kids & Kamera für 12- bis 16-Jährige

Die erfolgreiche Kooperation wird mit den Sommercamps 2025 fortgeführt.



Kindermagazin Murmelpost

Die Murmelpost erhalten junge Naturfreunde im Volksschulalter zweimal jährlich mit der Post. Die Frühlings-Ausgabe 2024 stand ganz im Zeichen des Wassers: Mit Paddeln und Wasserspielen ging es mit erfrischenden Ideen in die Sommermonate. Unsere Umweltexpertin klärte kindgerecht über die Problematik Mikroplastik auf. Die Herbst-Ausgabe widmet sich den „4 Elementen“ und gibt Tipps für Sport und Spiel im Schnee.



Sponsoring Lukas Kaufmann

Mit Lukas Kaufmann konnten wir einen jungen Ausnahmesportler als Botschafter für die Naturfreundejugend Österreich gewinnen. Während seiner Teilnahme am der legendären Race Across America wurden wir täglich mit beeindruckenden Fotos, Videos und Updates versorgt, die wir erfolgreich auf unseren Social-Media-Kanälen geteilt haben. Besonders stolz sind wir auf seinen sensationellen Erfolg: Bei seinem ersten Start sicherte sich Lukas den unglaublichen 2. Platz!

Social Media

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch 2024 eine regelmäßige Kommunikation über unsere Social-Media-Kanäle Facebook und Instagram forciert, um einerseits die Bekanntheit der Naturfreundejugend zu fördern und andererseits die Bindung zu unseren Mitgliedern zu stärken. Laufend haben wir über bevorstehende Veranstaltungen, aktuelle Themen und Tipps & Tricks für die Kinder- und Jugendarbeit berichtet. 2024 haben wir ein besonderes Augenmerk auf die Berichterstattung zu unseren Veranstaltungen und Kursen gelegt. Storyteller Andreas Häusler hat für uns regelmäßig Kurse besucht und „live“ darüber berichtet. Die beliebten Nachbarberichte wurden durch ansprechendes Bild- und Videomaterial abgerundet.

Die erfreuliche Facebook-Reichweite von 2023 konnte gehalten werden.

Ein besonderes erfolgreiches Projekt war 2024 der Naturfreunde-Alpinkader, welcher im Frühling mit dem Damen-Team gestartet ist. Im August konnte die 2-Millionen-Marke bei der Facebook-Reichweite erzielt werden. Bis Mitte Oktober konnten wir diese Zahl auf erfreuliche 3,7 Millionen auf Facebook und 3,3 Millionen auf Instagram ausbauen. Wir freuen uns über ein stetiges Wachstum, welches bis zum Jahresende fortgeführt werden kann.





Naturfreundejugend Burgenland

Natur.Erlebnis.Camps

Bei den Naturerlebniswochen im Südburgenland werden die Kinder zu Forscher*innen und erkunden mit Naturpädagog*innen Wald, Wiese und Bach. Sie entdecken Kriebstierchen im Wasser, lernen Bäume kennen und bestimmen Wiesenpflanzen – alles auf spielerische Weise.

Naturerlebnistag

Basierend auf dem Erfolg der Natur.Erlebnis.Camps bietet der Naturerlebnistag Schulen ein Tagesprogramm, bei dem Kinder mit Keschern und Becherlupen kleine Wassertiere wie Steinfliegenlarven und Flohkrebse untersuchen. Sogar ein kleiner Frosch wurde entdeckt und wieder freigelassen.



Outdoor- und Adventure-Tag

Unser Outdoor- und Adventure-Tag lockte viele Kinder in die Natur. Nach dem Zeltaufbau und Holz sammeln für das Lagerfeuer grillten sie Speck, Würstel und Brot. Das Highlight war die Nachtwanderung mit Taschen- und Stirnlampen. Danach ließen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen, und viele erlebten ihre erste Nacht im Zelt.

Kletterkurse

Der Zulauf zu unseren Kursen ist weiter ungebrochen, mittlerweile werden etwa 350 Kinder pro Jahr in unseren Kursen betreut. Angefangen von den Kleinsten ab fünf Jahren bis hin zu Jugendlichen, die bereits seit mehreren Jahren unsere Kurse besuchen, wollen wir die Kinder zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Kletterinnen und Kletterern ausbilden.



Highlights aus den Ortsgruppen

Die Ortsgruppe Sigleß-Krendorf bietet seit vielen Jahren erfolgreiche **Tenniskurse** für Kinder sowie Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel an. Zusätzlich wurden im Januar und Februar an vier Sonntagen **Tagesskikurse** am Stuhleck organisiert, die vor allem Anfänger*innen begeisterten und dem Schneesport-Team viel positives Feedback einbrachten.

© Fotos: Naturfreunde Pannonia, Naturfreunde Burgenland

Naturfreundejugend Kärnten

Feriencamps 2024



In diesem Jahr konnten wir wieder unsere beliebten Feriencamps veranstalten. Das **Natur- und Erlebniscamp** fand zum zweiten Mal statt – eine Woche im Juli und eine Woche im August. Jeweils 40 Kinder nahmen daran teil. Veranstaltungsort war das Sporterlebniscamp Pristavec in Obervellach. Die Teilnehmenden erlebten mit den Guides vielfältige Abenteuer wie Wildwasserschwimmen, Canyoning, Rafting, Wandern, Golfen, Bogenschießen, Klettern und den Motorikpark. Untergebracht waren wir im Hüttendorf, wo die Kinder in gemütlichen Blockhütten wohnten. Die Abende verbrachten wir gemeinsam am Lagerfeuer und spielten verschiedene Spiele, was für eine besondere Camp-Atmosphäre sorgte.

Auch die **Feriencamps am Wörthersee** waren ein großer Erfolg. Drei Turnusse mit insgesamt rund 150 Teilnehmer*innen boten vielfältige Aktivitäten wie Schwimmen, Volleyball, Fußball, eine Mini-Olympiade und Schwimmprüfungen. Abends sorgten gesellige Filmvorführungen und eine Disco für viel Spaß und gute Stimmung.

Jugendarbeit in den Ortsgruppen

Die Jugendarbeit in unseren Ortsgruppen fördert sowohl das Gemeinschaftsgefühl als auch das Umweltbewusstsein. Aktivitäten wie Flurreinigungen und der Bau von Nistkästen tragen aktiv zum Naturschutz bei. Mit Themenwanderungen wie der beliebten Osterhasen-Wanderung wird Kindern die Natur auf spielerische Weise nähergebracht. Auch die Kinderskikurse bieten den jungen Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Wintersport zu verbessern.

Gemeinschaftliche Aktionen wie Spieletage und Radtouren stärken den Teamgeist und fördern einen umweltfreundlichen Lebensstil.

Kletterkurse unterstützen die körperliche Fitness und stärken das Selbstvertrauen der Jugendlichen. Zudem nehmen wir regelmäßig an Fremdveranstaltungen teil, bei denen Hüpfburgen und Klettertürme zum Einsatz kommen und die Jugendlichen zur aktiven Teilnahme motivieren.



Naturfreundejugend Niederösterreich

Kletterangebote für Kinder und Jugendliche

Sportklettern erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, und unsere Angebote bringen diese Sportart direkt zu den jungen Menschen. Der **mobile Kletterturm** bietet eine sichere und motivierende Umgebung, um das Klettern auszuprobieren und den Umgang mit der Ausrüstung zu erlernen. In diesem Jahr wurde der Turm 47 Mal aufgestellt. In der Kletterhalle Weinburg fanden 9 **Kinderkletterkurse** statt, bei denen insgesamt 73 Kinder betreut und für das Klettern begeistert wurden. Beide Angebote ermöglichen den Teilnehmenden, ihre Grenzen auszutesten und sportliche Fähigkeiten zu entwickeln.



Wassersporttag

Unser Wassersporttag am Ratzersdorfer See am 20. Juli in St. Pölten war erneut ein Erfolg. In Kooperation mit AKYoung boten wir verschiedene Wassersportarten kostenlos an. Die Ortsgruppen St. Pölten, Ybbs und Höflein waren mit erfahrenen Übungsleiter*innen, Booten und SUPs vertreten. Besonders viele Kinder nutzten das sonnige Wetter, um die unterschiedlichen Paddelboote zu testen.

Goldener Murrel

Auch dieses Jahr reichten Ortsgruppen ihre Umwelt- und Naturschutzprojekte ein. Die Ortsgruppe NF Wieselburg überzeugte mit ihrem Projekt „Achtsam durch und mit der Natur“, das unter anderem eine Uferreinigung (325 kg Müll!), einen Planetenweg, Waldpädagogik und Forschertage umfasste. Den zweiten Platz belegte St. Aegydt am Neuwalde mit „Achtung Abenteuer“, wo die Kinder Umweltthemen und die Bedeutung des Waldes erkundeten.



Sternschnuppenwanderung für Familien

Unter der Leitung von Katja Weirer erlebten Familien von 14. bis 15. August zwei unvergessliche Tage in der Natur. Die Gruppe wanderte zur Hohenberger Gschwendthütte, erkundete den Wald, gestaltete Landart und leuchtete mit selbst gebauten Fackeln die Nacht aus. Die Übernachtung in der Hütte rundete das Erlebnis ab.

Seit September verstärkt Lisa Böhm die Landesorganisation als **neue Mitarbeiterin im Fachbereich „Jugend“**. Sie wird zusammen mit der Landesjugendvorsitzenden Denise Engl die Interessen der bis zu 30-jährigen Naturfreunde vertreten.

© Fotos: Naturfreund Wieselburg, Helene Krauß

Naturfreundejugend Oberösterreich

Spielebox für Veranstaltungen

Die Naturfreundejugend OÖ bietet zwei Spieleboxen zur Ausleihe an, um Veranstaltungen, Ferienaktionen und Jugendgruppen zu bereichern. Die Boxen sind für drinnen und draußen geeignet und enthalten unter anderem: Kinderschminkkoffer mit Anleitungen, Dosenwerfen, Eierlauf, Sackhüpfen, Tik Tak Toe, Ringewerfen, Schwungtuch, Bastelsets und Methodenkarten. Als Leihgebühr fallen 20 Euro zur Instandhaltung an. Die Boxen können unter oberoesterreich@naturfreundejugend.at reserviert und in Bad Ischl oder Kirchham bei Vorchdorf abgeholt werden.



Vernetzungstreffen der Jugendreferent*innen

Das erste Vernetzungstreffen der Jugendreferent*innen aus Oberösterreich fand letztes Jahr statt. Ziel war der Austausch von Wissen, das Besprechen gemeinsamer Herausforderungen und das Kennenlernen anderer Jugendreferent*innen. Auch in diesem Jahr wird das Treffen am 6. November in Wels organisiert.

Natur- und Artenschutzzentrum Kremsmünster

Das Natur- und Artenschutzzentrum der Ortsgruppe Kremsmünster kümmert sich um verletzte Wildtiere und Jungtiere wie Igel, Eichhörnchen und Vögel. Mit Unterstützung von Tierärzt*innen werden die Tiere gepflegt und später wieder freigelassen. Besucher*innen, vor allem Kinder und Jugendliche, lernen hier, wie man durch einfache Maßnahmen wie den Bau von Benjeshecken oder das Pflanzen von Beeresträuchern zum Schutz der Tiere beitragen kann. Dieses Projekt wurde 2023 auch mit dem Goldenen Murrel ausgezeichnet.



Hochtouren-Wochenende in den Öztaler Alpen

Vom 1. bis 4. August 2024 verbrachten 15 Teilnehmer*innen ein Hochtouren-Wochenende in den Öztaler Alpen. Die Gruppe bestieg die 3.455 m hohe Kreuzspitze und den Similaun (3.599 m), den achthöchsten Berg Österreichs. Der Abstieg erfolgte über den Seikogel und das Hochjochhospiz zurück nach Vent. Das Wochenende wurde von vier Betreuern der Naturfreundejugend OÖ begleitet und bot beeindruckende Naturerlebnisse und sportliche Herausforderungen. © Fotos: Naturfreunde Kremsmünster, Naturfreundejugend OÖ



Naturfreundejugend Salzburg

Skikurse für Kinder und Jugendliche

Ein jährliches Highlight sind unsere Skikurse für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Auch 2024 konnten wir die Kurse wieder erfolgreich durchführen. Sie richten sich sowohl an Anfänger*innen als auch an Fortgeschrittene und finden traditionell in den Weihnachtsferien statt. In den Semesterferien bieten wir dann eine Fortsetzung für die Fortgeschrittenen an, jeweils über drei Tage.

Dieses Jahr waren beide Kurse bis auf den letzten Platz ausgebucht. Aufgrund der großen Nachfrage mussten wir sogar auf einen größeren Bus umsteigen, um noch mehr Kinder mitnehmen zu können. Dennoch stießen wir an unsere Grenzen: Mehr Teilnehmende wären ohne zusätzliche Skiinstruktor*innen und Betreuungspersonen nicht möglich gewesen. Unser Prinzip ist, Qualität vor Quantität zu setzen. Uns ist es wichtig, dass jedes Kind individuell und bestmöglich betreut wird, insbesondere wenn viele Anfänger*innen dabei sind.



Nachwuchsförderung und Gemeinschaftserlebnis

Besonders stolz sind wir darauf, dass einige der Kinder, die bei uns das Skifahren erlernt haben, mittlerweile selbst als Skiinstruktor*innen tätig sind oder sich in der Ausbildung dazu befinden. Unsere Skikurse bieten nicht nur die Möglichkeit, Skifahren zu lernen, sondern auch, in der Gemeinschaft Spaß zu haben und Freundschaften zu schließen. Solche Erlebnisse können prägend fürs Leben sein.

Die Skikurse finden stets in Werfenweng statt, wo ideale Bedingungen für alle Leistungsniveaus gegeben sind. Anfänger*innen starten auf einem kleinen Übungshang, bevor sie zu einem Schlepplift im Talbereich wechseln. Wer diese Hürde gemeistert hat, darf mit der Gondel hinauf ins Skigebiet und die anspruchsvolleren Pisten erkunden. Viele Kinder nehmen bereits seit Jahren teil und können es kaum erwarten, nach dem Sommer wieder mit den Naturfreunden Salzburg auf die Piste zu gehen.



© Fotos: Wolfgang Madorfer

Naturfreundejugend Steiermark

Sporttag Lebring

Die Landesorganisation organisierte zusammen mit den Ortsgruppen Veitsch, Kindberg und Fürstenfeld und dem lokalen Jugendzentrum einen Sporttag für die MS Lebring. Insgesamt gab es 14 Stationen. Unsere Naturfreunde-Stationen umfassten Klettern, Geocaching, Orientierungslauf, Sommerrollenrodel und Paddeln am nahegelegenen Aldrian See. Das Jugendzentrum organisierte Selbstverteidigung, Fußball, Tanz, Ultimate Frisbee, Volleyball sowie eine Kreativstation. Die Polizei und das Rote Kreuz waren mit je einer Station vertreten. Die Ortsgruppe Lebring bewältigte die Verpflegung der fast 200 Schüler*innen an diesem Tag!



Erlebnistage

Für Kinder bis 12 Jahre bietet das steirische Fachreferat Familie jährlich 2 ganztägige Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an. Heuer führte die erste Exkursion zu den Naturwelten Steiermark in Mixnitz, wo der Rohstoff Holz genauer unter die Lupe genommen wurde. Es wurde fleißig gewerkelt und jede*r konnte sein eigenes Werkstück wie Nistkästen, Rennautos und Schatzkisten aus Holz herstellen. Der zweite Erlebnistag fand im Juni bei der Riegersburg statt: Der Tag startete mit Schnupperklettern an der Kletterwand. Nach einer gemütlichen Jausenpause folgte eine spannende Schnitzeljagd am Burgweg.

„Eco CoWaLa – Connecting Water and Land“

Das 2-jährige Erasmus+ Projekt startete 2024 als Kooperation der steirischen und italienischen Naturfreunde sowie der portugiesischen Umweltorganisation Cabeco Santo. Im Zuge des Projekts findet in jedem der 3 Länder ein Projekttreffen statt, wo innovative Methoden in der Umweltbildung entwickelt und durch Jugendliche erprobt werden. Inhaltlich werden dabei Biodiversität und Wasserschutz in Wald- und Flusslandschaften vereint. Als Ergebnis wird ein Handbuch mit pädagogischem Leitfaden für Trainer*innen und Jugendleiter*innen entstehen.

Im Mai fand nach einem virtuellen Kick-off-Meeting bereits das erste persönliche Projekttreffen in Portugal statt: 4 Tage Gruppenarbeiten, Diskussionen und praktische Erfahrungen im Wald. So wurden etwa zusammen mit Schülerinnen invasive Akazien gefällt, um heimischen Baumarten wieder eine Chance zu geben.



© Fotos: Gregor Krevs, Karin Dietrich

Naturfreundejugend Tirol

Die Jugendaktivitäten der Naturfreunde in Tirol zeigen auch 2024 einen erfreulichen Aufwärtstrend. Mit einem breiten Angebot von Wassersport bis hin zu Kletterkursen und Orientierungslauf bieten die Naturfreunde zahlreiche Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, sich sportlich zu betätigen und neue Interessen zu entdecken.



Naturfreunde Kanusport: Ein jährliches Highlight

Der Kajakverein Naturfreunde Innsbruck (KNI) setzt weiterhin auf eine hohe Qualität in der Jugendarbeit. Das jährliche Kajakfest hat sich dabei als festes Event etabliert und bietet mit vielfältigen Aktivitäten einen gelungenen Treffpunkt für junge und junggebliebene Kajakbegeisterte. Hier steht der Spaß am Kanusport im Vordergrund, begleitet von einem abwechslungsreichen Programm, das auf der Website des Vereins zu finden ist.

Orientierungslauf: Talente aus Kitzbühel glänzen

Die OL-Gruppe der Naturfreunde Kitzbühel ist seit Jahren für ihre dynamische Nachwuchsarbeit bekannt. Der Fokus liegt auf der Förderung junger Talente, die regelmäßig sportliche Erfolge feiern. Bei der Ski-Orientierung im Rahmen des Austria Cups 2024 gab es einige herausragende Leistungen: Lisa Hauser (D12), Anna Hauser (D14) und Maria Hauser (D15–18) erreichten jeweils den ersten Platz in ihren Kategorien. Laurena Viertl (D14) belegte den zweiten Platz, und Lara Wieser (D14) konnte sich über einen dritten Platz freuen. Diese Erfolge zeigen, dass die Nachwuchsförderung in Kitzbühel Früchte trägt.

Kletterangebote: Vielfalt für alle Altersgruppen

Die Naturfreunde Tirol bieten ganzjährig Indoor-Kletterkurse an verschiedenen Standorten, darunter Kufstein, Innsbruck und Axams. Ergänzt werden diese Angebote in den Sommerferien durch spezielle Familien-Klettertage. Neu hinzugekommen ist ein **Pilotprojekt für sonderpädagogisches Klettern in Wattens**. Dieses Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 12 Jahren, die aufgrund von Konzentrationsproblemen oder Entwicklungsverzögerungen in herkömmlichen Sportvereinen oft keinen Platz finden. Ziel ist es, diesen Kindern eine sichere und unterstützende Umgebung für sportliche Betätigung zu bieten.

Tiroler Jugendcup: Gemeinsam an Herausforderungen wachsen

Der Naturfreunde-Bouldercup, unterstützt vom Kletterverband Tirol, wurde 2024 wieder erfolgreich durchgeführt. Im Rahmen des „Tiroler Jugendcups“ trafen sich junge Kletterbegeisterte in den Kletterhallen Wattens und Rum. Unter dem Motto „Miteinander an Lösungen arbeiten“ stand das gemeinsame Klettern im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen konnten knifflige Bewegungsprobleme ausprobieren, sich austauschen und vor allem jede Menge Spaß haben. Der Jugendcup zeigt, wie der Klettersport zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders werden kann.

Naturfreundejugend Wien

Wintersportwoche in Mittersill: Ein Erlebnis für Familien



Auch 2024 organisierten die Wiener Naturfreunde während der Semesterferien (3.–10. Februar) ihre beliebte Wintersportwoche in Mittersill im Oberpinzgau. Die Naturfreunde-Instruktor*innen sorgten für eine abwechslungsreiche Woche mit Skifahren, Snowboarden, Skitourengehen und Langlaufen. Ein besonderes Highlight war die traditionelle Rodelfahrt, die sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern gut ankam. Die vielfältigen Aktivitäten machten diese Woche zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Sportopening und Naturdetektive: Neue Abenteuer für Kinder

Im Mai fand das Sportopening der Naturfreunde auf der Alten Donau statt. Kinder ab vier Jahren konnten sich beim Bouldern, Slacklinen, Kajakfahren und Orientierungslauf ausprobieren. Auch eine Seifenblasen- und Schminkstation sorgte für zusätzlichen Spaß.

Die „Naturdetektive“, eine Initiative für naturbegeisterte Familien, starteten im September und boten spannende Wanderungen zu Fledermaushöhlen und in den Naturpark Sandstein. Mit den neuen Fotosafari-Spaziergängen entdeckten Kinder und Eltern die Natur auf kreative Weise. Eine Adventfeier fand erstmals als gemütliche Wanderung um die Alte Donau mit Keksen und warmen Getränken statt.

Exkursionen und Ehrenamtswoche

In Zusammenarbeit mit Wiener Schulen führten die Naturfreunde auch 2024 wieder Exkursionen zum Thema „Wald, Bach, Stadtwildnis und Frühlingserwachen“ durch. Dabei lernten die Schüler*innen, die Natur in ihrer Umgebung aktiv zu erkunden.

Im Rahmen der „Wiener Ehrenamtswoche“ konnten Volksschulkinder die Freizeitoase Alte Donau entdecken und Projekte wie den Bau eines Barfußwegs oder das Anlegen von Kräuterbeeten mitgestalten. Ältere Schüler*innen aus der BAfEP 19 Maria Regina halfen Wanderwege instand zu halten und lernten die ehrenamtliche Arbeit der Naturfreunde kennen. Diese Woche war ein wertvolles Erlebnis für alle Beteiligten, bei dem Umweltbewusstsein und Teamarbeit im Vordergrund standen.



Naturfreundejugend Vorarlberg

Bewegung und Natur: Ein starkes Team

Bei der Vorarlberger Naturfreundejugend stehen Sport und Naturerlebnisse im Mittelpunkt. Kinder und Jugendliche, die regelmäßig an den Angeboten teilnehmen, leiden seltener unter Bewegungsmangel, da das vielseitige Programm sie in Bewegung hält. Die 8 Klettergruppen in Bludenz, Nüziders, Feldkirch, Rankweil, Götzis, Dornbirn, Bregenz und Kennelbach bieten ein kontinuierliches, spannendes Kletterprogramm für alle Altersgruppen.

Beliebte Events: Vereinsskitag und Messeauftritt

Ein Höhepunkt des Jahres war der Vereinsskitag am 27. Januar im Skigebiet Silvretta-Montafon mit 50 Teilnehmer*innen. Auch die „Schau Dornbirn“, die größte Messe Vorarlbergs, war ein Erfolg: Vom 4. bis 7. April präsentierte sich die Naturfreundejugend in der „Jungen-Halle“ mit einem großen Stand. Besonders engagiert zeigten sich die Jugendlichen aus den Ortsgruppen Kennelbach und Rankweil, die den Stand am Wochenende betreuten.

Abenteuer in den Bergen: Ferienangebote und Kletterwochenende

Das Naturfreundehaus Nr. 1 in der Silvretta ist der ideale Ort für Bergabenteuer. In diesem Jahr fanden dort fünf Abenteuerwochen für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen statt. Die Teilnehmer*innen lernten spielerisch die Grundlagen des Bergsteigens, unterstützt von ehrenamtlichen Instruktor*innen. Ein weiteres Highlight war das Kletterwochenende im Rahmen des Naturfreundewandertags, organisiert von den Ortsgruppen Rankweil und Kennelbach. Dabei meisterten 20 Kinder und Jugendliche die Überschreitung der „Löwenzähne“ auf einer Alpinkletterroute.

Ein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Betreuer*innen und Instruktor*innen, deren Engagement das vielseitige Programm ermöglicht. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr viele neue Mitarbeiter*innen für die Ausbildungen gewonnen werden konnten, die den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse in der Natur bieten.

Herzlichen Dank

allen engagierten Naturfreundinnen und Naturfreunden, die das Angebot für Kinder und Jugendliche in ganz Österreich so bunt machen!





▶ naturfreundejugend.at

▶ [instagram.com/naturfreundejugend_oesterreich](https://www.instagram.com/naturfreundejugend_oesterreich)

▶ [facebook.com/nfjaustria](https://www.facebook.com/nfjaustria)

Impressum: Naturfreundejugend Österreich, Maria-Theresia-Straße 31, 4600 Wels, 07242/90310, jugend@naturfreunde.at

Bildmaterial: Wir danken allen Landesorganisationen, Ortsgruppen und Mitgliedern für die Bereitstellung der veröffentlichten Fotos!

Coverfoto: Andreas Häusler. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

 Bundeskanzleramt Gefördert mit Mitteln des Bundeskanzleramts

Umweltfreundlich gedruckt:

Naturfreundejugend Österreich



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

